

Anlage IV zum Königlichen Erlass vom 28. Mai 2004
über die Identifizierung und Registrierung von Hunden - Blatt «Wechsel des Verantwortlichen/Änderung
der Daten/Tod»

KAPITEL I — *Muster*

A. Vorderseite

[*Siehe Belgisches Staatsblatt vom 7. Juni 2004, Seite 43231*]

B. Rückseite

[*Siehe Belgisches Staatsblatt vom 7. Juni 2004, Seite 43232*]

KAPITEL II — *Besondere Anforderungen*

- Die in der vorläufigen Identifizierungsbescheinigung angegebene Nummer des entsprechenden Ausweises wird auch auf dem Blatt «Wechsel des Verantwortlichen/Änderung der Daten/Tod» angegeben.
- Chip-Nr.: Die Nummer des Mikrochips wird in Ziffern und in Form eines Strichcodes angegeben.
- Tät.-Nr.: Das Tätowierungszeichen wird in Buchstaben und in Form eines Strichcodes angegeben.
- Die Rückseite des Blattes «Wechsel des Verantwortlichen/Änderung der Daten/Tod» kann unten mit kurzen erklärenden Angaben versehen werden.

Gesehen, um Unserem Erlass vom 28. Mai 2004 beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2639

[C - 2005/00521]

17 SEPTEMBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 22 janvier 2004 relatif aux modalités de notification obligatoire dans la chaîne alimentaire

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 22 janvier 2004 relatif aux modalités de notification obligatoire dans la chaîne alimentaire, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 22 janvier 2004 relatif aux modalités de notification obligatoire dans la chaîne alimentaire.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2639

[C - 2005/00521]

17 SEPTEMBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 22 januari 2004 betreffende de modaliteiten voor de meldingsplicht in de voedselketen

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 22 januari 2004 betreffende de modaliteiten voor de meldingsplicht in de voedselketen, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 22 januari 2004 betreffende de modaliteiten voor de meldingsplicht in de voedselketen.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

Annexe — Bijlage

FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

22. JANUAR 2004 — Ministerieller Erlass über die Modalitäten für die Meldepflicht in der Nahrungsmittelkette

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,

Aufgrund des Gesetzes vom 4. Februar 2000 über die Schaffung der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette, abgeändert durch die Gesetze vom 13. Juli 2001 und 24. Dezember 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Februar 2001 zur Organisation der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette durchgeführten Kontrollen und zur Abänderung verschiedener Gesetzesbestimmungen, abgeändert durch die Gesetze vom 19. Juli 2001 und 30. Dezember 2001, insbesondere des Artikels 4 § 3, eingefügt durch das Gesetz vom 28. März 2003;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 14. November 2003 über die Eigenkontrolle, die Meldepflicht und die Rückverfolgbarkeit in der Nahrungsmittelkette;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 Absatz 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung der Notwendigkeit, die Modalitäten für die im Königlichen Erlass vom 14. November 2003 über die Eigenkontrolle, die Meldepflicht und die Rückverfolgbarkeit in der Nahrungsmittelkette vorgesehene Meldepflicht unverzüglich festzulegen,

Erläßt:

Artikel 1 - § 1 - Unbeschadet der Bestimmungen des Paragraphen 2 gelten die folgenden Modalitäten für die in Artikel 8 § 1 des Königlichen Erlasses vom 14. November 2003 über die Eigenkontrolle, die Meldepflicht und die Rückverfolgbarkeit in der Nahrungsmittelkette erwähnte Meldung:

1. Der Meldende informiert die provinzielle Kontrolleinheit (PKE) der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette seiner Provinz telefonisch.

2. Gleichzeitig bestätigt der Meldende die Information, indem er derselben provinziellen Kontrolleinheit das in Anlage I aufgeführte Meldeformular zusammen mit den bereits verfügbaren Daten übermittelt. Hierbei werden mindestens die mit einem Sternchen gekennzeichneten Kästchen ausgefüllt.

3. Der Betreiber oder, je nach Fall, der Verantwortliche für das Erzeugnis übermittelt die erforderlichen zusätzlichen Daten, sobald er über diese verfügt, mittels des in Anlage I aufgeführten Meldeformulars.

Die in Nr. 2 und 3 erwähnten Formulare werden per Fax oder elektronische Post übermittelt.

Die Telefon- und Faxnummern sowie die E-Mail-Adressen werden in Form einer Bekanntmachung im *Belgischen Staatsblatt* mitgeteilt und befinden sich auf der Website: <http://www.favv.be> beziehungsweise <http://www.afsca.be>.

§ 2 - 1. Die Meldung durch die Betreiber im Sektor der pflanzlichen Primärproduktion erfolgt mittels des in Anlage II aufgeführten Formulars.

2. Die Meldung durch die Betreiber im Sektor der tierischen Primärproduktion erfolgt mittels des in Anlage III aufgeführten Formulars. Im Falle einer Tierkrankheit müssen sie außerdem die Hilfe eines Tierarztes in Anspruch nehmen. In diesem Fall wird das genannte Formular von beiden Parteien unterzeichnet.

Art. 2 - Die Erfüllung der Meldepflicht durch die Labore und die Inspektions- und Zertifizierungsstellen wird als ausreichend betrachtet, wenn sie über den Nachweis verfügen, dass die Meldepflicht bereits gemäß den im vorliegenden Erlass beschriebenen Modalitäten erfüllt wurde.

Art. 3 - Die Modalitäten für die in Artikel 8 § 3 desselben Erlasses erwähnte Zusammenarbeit lauten wie folgt:

1. Der Betreiber teilt der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette unmittelbar alle verfügbaren Informationen mit, die von ihr als notwendig erachtet werden.

2. Der Betreiber nimmt auf Verlangen der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette an den Konzertierungsversammlungen teil.

Art. 4 - Die in Artikel 8 § 2 desselben Erlasses erwähnte Pressemitteilung muss mindestens die in Anlage IV aufgeführten Informationen enthalten und der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette spätestens zum Zeitpunkt ihrer Verbreitung übermittelt werden.

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am 1. März 2004 in Kraft.

Brüssel, den 22. Januar 2004

R. DEMOTTE

Anlage I

FORMULAR FÜR DIE MELDEPFLICHT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

01*:	MELDENDER BETRIEB: ZULASSUNGSNUMMER DATEN DER KONTAKTPERSON (Tel., Fax, E-Mail, GSM) AUSSERHALB DER BÜROZEITEN	
02*:	FÜR DAS ERZEUGNIS VERANTWORTLICHER BETRIEB: ZULASSUNGSNUMMER	
03:	DATEN DER KONTAKTPERSON (Tel., Fax, E-Mail, GSM): AUSSERHALB DER BÜROZEITEN	
04*:	DATUM UND UHRZEIT DER ERSTMELDUNG:	

ERZEUGNIS

05:	ERZEUGNISKATEGORIE:	
06*:	NAME DES ERZEUGNISSES/HANDELSBEZEICHNUNG: MARKE	
07*:	LOSKENNZEICHNUNG:	
08*:	MINDESTHALTBARKEITSDATUM ODER VERBRAUCHSDATUM UND/ODER HERSTELLUNGSDATUM:	
09:	VERKAUFSZEITRAUM	
10:	BETROFFENE MENGE ODER BETROFFENES VOLUMEN	
11:	MENGE ODER VOLUMEN, DIE VOM MARKT ZU NEHMEN ODER ZURÜCK- ZURUFEN SIND	
12*:	BESCHREIBUNG DES ERZEUGNISSES (Verpackung, Aufmachung, Zustand, Foto oder Abbildung):	
13:	WO BEFINDET SICH DAS ERZEUGNIS?	
14:	LOSKENNZEICHNUNG UND MENGE ODER VOLUMEN VON UNTER VER- GLEICHBAREN UMSTÄNDEN ERHALTENEN ERZEUGNISSEN, BEI DENEN DAS PROBLEM EVENTUELL AUFTRETEN KANN	

HERKUNFT DES ERZEUGNISSES

15*:	Falls abweichend vom Verantwortlichen für das Erzeugnis: NAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS ODER ERZEUGERS ODER VER- PACKERS ODER BESITZERS DER ZULASSUNG: ZULASSUNGSNUMMER: DATEN DER KONTAKTPERSON (Tel., Fax, E-Mail, GSM)	
16:	NAME UND ANSCHRIFT DES BEFÖRDERUNGSUNTERNEHMENS: DATEN DER KONTAKTPERSON (Tel., Fax, E-Mail, GSM)	
17*:	NAME UND ANSCHRIFT DES IMPORTEURS ODER VERTREIBERS ODER BESIT- ZERS DER ZULASSUNG: DATEN DER KONTAKTPERSON (Tel., Fax, E-Mail, GSM)	
18:	HERKUNFTSLAND DES ERZEUGNISSES	
19:	BEZUGSZEICHEN DER GESUNDHEITSBESCHEINIGUNG BEI DER EINFUHR	

VERTRIEB (ODER LOKALISIERUNG) DES ERZEUGNISSES

20:	VERTRIEB IN BELGIEN FALLS JA: LISTE DER EMPFÄNGER (Name und Anschrift) UND MENGE	JA-NEIN
21:	AUF EBENE DES BENUTZERS ODER VERBRAUCHERS FALLS JA: MENGE	JA-NEIN
22:	VERTRIEB IN DEN ANDEREN MITGLIEDSTAATEN FALLS JA: LISTE (Länder, Name und Anschrift der Empfänger) UND MENGE	JA-NEIN
23:	AUSFUHR IN DRITTLÄNDER FALLS JA: LISTE (Länder, Name und Anschrift der Empfänger), MENGE UND DAZUGEHÖRIGE GESUNDHEITSBESCHEINIGUNGEN	JA-NEIN

ART DES PROBLEMS

24*:	ART DER GEFAHR:	
25:	URSACHE DES ZWISCHENFALLS:	
26*:	ERGEBNISSE DER ANALYSEN:	
27*:	DATUM DER PROBENENTNAHME:	
28:	DATEN DES LABORS, DAS DIE ANALYSEN DURCHGEFÜHRT HAT:	
29:	VERWENDETE ANALYSEMETHODE:	
30:	ART DES RISIKOS (Gesundheitliche Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen):	
31:	ANZAHL PATIENTEN (Alter, Gesundheitszustand etc.) ODER UMFANG DES SCHADENS (Tiere - Pflanzen)	

GETROFFENE MASSNAHMEN

32*:	VORGESEHENE MASSNAHMEN	
33*:	BEREITS ERGRIFFENE MASSNAHMEN	

RATSCHLÄGE FÜR VERBRAUCHER ODER BENUTZER

34:	WAS IST MIT DEM ERZEUGNIS ZU TUN?	
35:	RATSCHLÄGE FÜR VERBRAUCHER ODER BENUTZER	
36:	ORT DER RÜCKNAHME DES ERZEUGNISSES UND DATEN	
37:	BEDINGUNGEN FÜR DIE RÜCKNAHME DES ERZEUGNISSES	
38:	TEL.-NR. DES FÜR PRAKTISCHE FRAGEN ZUSTÄNDIGEN BETRIEBS	

WEITERE INFORMATIONEN

39*:	KONTAKTPERSON BEI DER FASNK	
40*:	WEITERE INFORMATIONEN	
41:	ENDE DER MELDEFRIST	

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 22. Januar 2004 beigelegt zu werden

R. DEMOTTE

Anlage II

FORMULAR FÜR BETREIBER IM SEKTOR DER PFLANZLICHEN PRIMÄRPRODUKTION

VOM BETREIBER IM SEKTOR DER PFLANZLICHEN PRIMÄRPRODUKTION AUSZUFÜLLEN
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

01:	VERANTWORTLICHER FÜR DIE PFLANZLICHE PRIMÄRPRODUKTION (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM) IVKS-NUMMER:	
02:	DATUM UND UHRZEIT DER MELDUNG	

ERZEUGNIS

03:	BETROFFENE PFLANZEN: - ART - MENGE UND FLÄCHE - LOKALISIERUNG DER BETROFFENEN PARZELLEN	
04:	BEREITS VERKAUFTE PFLANZEN: - KUNDE (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM) - DATUM DES VERKAUFS - MENGE - LOKALISIERUNG DER BETROFFENEN PARZELLEN	
05:	BETROFFENE PFLANZENSCHUTZMITTEL/DÜNGEMITTEL (gegebenenfalls): - LIEFERANT (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM) - NAME DES ERZEUGNISSES - ZULASSUNGNUMMER - LIEFERDATUM - ZEITPUNKT DER VERWENDUNG - DOSIERUNG	

GEFAHR

06:	DIE GEFAHR BETRIFFT (Nicht Zutreffendes bitte streichen)	SCHÄDLINGE/ SCHÄDLICHE PFLANZEN/ PFLANZEN- SCHUTZMIT- TEL/DÜNGE- MITTEL/ SONSTIGE
07:	ART DER GEFAHR (Name Schädling, Pflanzenschutzmittel oder schädliche Pflanze oder Beschreibung des Problems)	
08:	ERGEBNISSE DER ANALYSEN (gegebenenfalls)	
09:	ZEITPUNKT DER PROBENENTNAHME (gegebenenfalls)	

GETROFFENE MASSNAHMEN

10:	BEREITS ERGRIFFENE MASSNAHMEN	
-----	-------------------------------	--

WEITERE INFORMATIONEN

11:	KONTAKTPERSON BEI DER FASNK	
12:	WEITERE INFORMATIONEN	

Unterschrift des Meldenden:

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 22. Januar 2004 beigefügt zu werden

R. DEMOTTE

Anlage III

FORMULAR FÜR BETREIBER DES SEKTORS DER TIERISCHEN PRIMÄRPRODUKTION

VOM BETREIBER DES SEKTORS DER TIERISCHEN PRIMÄRPRODUKTION
UND/ODER VOM TIERARZT AUSZUFÜLLEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

01:	MELDENDER BETRIEB: (Nicht Zutreffendes streichen)	VIEHHALTER/ TIERARZT
02:	VERANTWORTLICHER FÜR DIE TIERISCHE PRIMÄRPRODUKTION: (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM) Bestand Nr. (8 Ziffern)	
03:	TIERARZT (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM): NR. DER TIERÄRZTEKAMMER	
04:	DATUM UND UHRZEIT DER MELDUNG	

ERZEUGNIS

05:	BETROFFENE TIERE: - TIERART - ANZAHL PRO TIERART - SANITEL-NUMMERN (Ohrnummern)	
06:	BETROFFENES FUTTERMITTEL (gegebenenfalls): - LIEFERANT (Name, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, GSM) - NAME DES FUTTERMITTELS	

GEFAHR

07:	DIE GEFAHR BETRIFFT (Nicht Zutreffendes streichen)	TIERKRANK- HEIT/FUTTER- MITTEL/MEDI- ZINI-SCHE BEHAND- LUNG/SON- STIGE
08:	ART DER GEFAHR (Name der Tierkrankheit oder Beschreibung des Problems)	
09:	AN DAS LABOR GESCHICKTE PROBEN UND DATEN DES LABORS	
10:	ERGEBNISSE DER ANALYSEN (gegebenenfalls)	
11:	ZEITPUNKT DER PROBENENTNAHME (gegebenenfalls)	

GETROFFENE MASSNAHMEN

12:	BEREITS ERGRIFFENE MASSNAHMEN	
-----	-------------------------------	--

WEITERE INFORMATIONEN

13:	KONTAKTPERSON BEI DER FASNK	
14:	WEITERE INFORMATIONEN	

Für die Versendung der Meldung zuständige Person (Nicht Zutreffendes streichen):

Verantwortlicher für die tierische Primärproduktion/Tierarzt

Unterschrift des Verantwortlichen für die tierische Primärproduktion:

Unterschrift des Tierarztes:

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 22. Januar 2004 beigefügt zu werden

R. DEMOTTE

Anlage IV

MINDESTANGABEN FÜR PRESSEBERICHTE

ERZEUGNIS

- ERZEUGNISKATEGORIE
- NAME DES ERZEUGNISSES/HANDELSBEZEICHNUNG
- MARKE
- LOSKENNZEICHNUNG
- MINDESTHALTBARKEITSDATUM ODER VERBRAUCHSDATUM UND/ODER HERSTELLUNGSDATUM
- VERKAUFSZEITRAUM
- BESCHREIBUNG DES ERZEUGNISSES (Verpackung, Aufmachung, Zustand, Foto oder Abbildung)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- NAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS/ODER ERZEUGERS/ODER VERPACKERS/ODER BESITZERS DER ZULASSUNG (nicht erforderlich für Betreiber des Sektors der Primärproduktion)
- ZULASSUNGSNUMMER
- VERTREIBER/NAME DES BESITZERS DER ZULASSUNG

ART DES PROBLEMS

- ART DER GEFAHR
- ART DES RISIKOS

RATSCHLÄGE FÜR VERBRAUCHER ODER BENUTZER

- WAS IST MIT DEM ERZEUGNIS ZU TUN?
 - RATSCHLÄGE FÜR VERBRAUCHER ODER BENUTZER
 - ORT DER RÜCKNAHME DES ERZEUGNISSES UND DATEN
 - BEDINGUNGEN FÜR DIE RÜCKNAHME DES ERZEUGNISSES
 - TEL.-NR. DES BETRIEBS, DER ALS KONTAKTSTELLE FÜR VERBRAUCHER FUNGIERT
- Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 22. Januar 2004 beigefügt zu werden

R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2640

[C — 2005/00522]

17 SEPTEMBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 16 juillet 2004 relatif à certains aspects du travail de nuit et du travail posté liés au bien-être des travailleurs lors de l'exécution de leur travail

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 16 juillet 2004 relatif à certains aspects du travail de nuit et du travail posté liés au bien-être des travailleurs lors de l'exécution de leur travail, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 16 juillet 2004 relatif à certains aspects du travail de nuit et du travail posté liés au bien-être des travailleurs lors de l'exécution de leur travail.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2640

[C — 2005/00522]

17 SEPTEMBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 juli 2004 betreffende bepaalde aspecten van nacht- en ploegenarbeid die verband houden met het welzijn van de werknemers bij de uitvoering van hun werk

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 juli 2004 betreffende bepaalde aspecten van nacht- en ploegenarbeid die verband houden met het welzijn van de werknemers bij de uitvoering van hun werk, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 juli 2004 betreffende bepaalde aspecten van nacht- en ploegenarbeid die verband houden met het welzijn van de werknemers bij de uitvoering van hun werk.